

Bauherr: Reiner Garms, Hindenburgstraße 101a, 27442 Gnarrenburg

### **3. Anlagen und Betrieb**

- |       |   |                          |
|-------|---|--------------------------|
| 3.1   | Beschreibung der zum Betrieb erforderlichen technischen Einrichtungen und Nebeneinrichtungen sowie der vorgesehenen Verfahren | <b>BA2-BImSchG – 3.1</b> |
| 3.2   | Angaben zu verwendeten und anfallenden Energien   | - entfällt -             |
| 3.3   | Gliederung der Anlage in Anlagenteile und Betriebseinheiten - Übersicht   | <b>BA2-BImSchG – 3.3</b> |
| 3.4   | Betriebsgebäude, Maschinen, Apparate und Behälter   | - entfällt -             |
| 3.5   | Angaben zu gehandhabten, eingesetzten und entstehenden Stoffen inklusive Abwasser und Abfall und deren Stoffströme            | - entfällt -             |
| 3.5.1 | Sicherheitsdatenblätter der gehandhabten Stoffe   | - entfällt -             |
| 3.6   | Maschinenaufstellungspläne  | - entfällt -             |
| 3.7   | Maschinenzeichnungen  | - entfällt -             |
| 3.8   | Fließbilder   | - entfällt -             |
| 3.8.1 | Grundfließbild mit Zusatzinformationen nach DIN EN ISO 10628  | - entfällt -             |
| 3.8.2 | Verfahrensfließbild nach DIN EN ISO 10628   | - entfällt -             |
| 3.8.3 | Rohrleitungs- und Instrumentenfließbilder (R+I)   | - entfällt -             |
| 3.9   | Sonstiges   | - entfällt -             |

### **3.1 Beschreibung der zum Betrieb erforderlichen technischen Einrichtungen und Nebeneinrichtungen sowie der vorgesehene Verfahren**

#### **1. Übersicht Stall und Tierdaten**

Auf dem Betrieb in Gnarrenburg werden nach dem geplanten Neubauten nachfolgende Tiere gehalten.

BE 01 / Gebäude Nr. 7	666 Milchkühe	
BE 11 / Gebäude Nr. 11	74 Kälber	0 - 6 Wochen
Gebäude Nr. 11a	70 Kälber	6 – 12 Wochen (3 Monate)
	70 Kälber	4 – 5 Monate
	66 Jungrinder	6 – 7 Monate
BE 12 / Gebäude Nr. 12	12 Rinder	23 Monate
	38 Färsen	24 – 26 Monate
	10 Milchkühe	ab 26 Monate
BE 13 / Gebäude Nr. 14	493 Jungrinder	8 – 22 Monate

#### **2. Futterarten**

Das benötigte Futter wird durch Wintergetreide, Gras- und Maissilage sichergestellt.

#### **3. Futterlagerung**

Die Futterlagerung erfolgt auf dafür vorgesehenen Fahrsiloflächen.

#### **4. Wasserversorgung**

Die Wasserversorgung erfolgt aus dem Versorgungsnetz.

#### **5. Reststoffbeseitigung**

Güllelagerung erfolgt in den Güllekanälen sowie in den Güllebehältern. Unter Berücksichtigung des im Außenbereich beantragten und genehmigten Güllebehälters (siehe Lageplan Gebäudenummer 13) ist eine Lagerdauer von mindestens 8,1 Monaten sichergestellt. Die Gülleausbringung erfolgt bei bewölktem Wetter. Die offiziellen Sperrfristen zur Ausbringungen werden dabei berücksichtigt.

### 3.3 Gliederung der Anlage in Anlagenteile und Betriebseinheiten - Übersicht

<b>Hauptanlage</b> Erweiterung einer bestehenden Hofanlage 7.1.5V	AN	A
BE 01 Boxenlaufstallung (Bestand)	BE	
BE 02 Lagerhalle - ehemals Jungviehstall (Bestand)		
BE 03 Fahrsiloanlage (Bestand)		
BE 04 Güllebehälter (Bestand)		
BE 05 Güllebehälter (Bestand)		
BE 06 Lagerhalle (Bestand)		
BE 07 Fahrsiloanlage (Bestand)		
BE 08 Lagerhalle (Bestand)		
BE 09 Regenrückhaltebecken, Feuerlöschbecken (Bestand)		

BE	10	Erweiterung Fahrsiloanlage (NEU)
BE	11	Neubau Überdachung für 280 Kälber (NEU)
BE	12	Neubau Reprobereich 60 Tiere (NEU)
BE	13	Neubau Jungviehstallung 493 Tiere (NEU)
BE	14	Güllebehälter (NEU)